



FÉDÉRATION INTERNATIONALE DES CONSEILS
EN PROPRIÉTÉ INTELLECTUELLE

INTERNATIONAL FEDERATION OF
INTELLECTUAL PROPERTY ATTORNEYS

INTERNATIONALE FÖDERATION
VON PATENTANWÄLTEN

Resolution des Exekutivkomitees in Prag, Tschechische Republik, vom 13. bis 17. Oktober 2002

“Verwertung patentierter Erfindungen”

FICPI, die Internationale Föderation von Patentanwälten, die die freiberuflich tätige Patentanwaltschaft weltweit umfassend repräsentiert, hat auf ihrer Exekutivkomitee-Sitzung vom 7. bis 9. Oktober 2002 in Prag, Tschechische Republik, folgende Resolution verabschiedet:

Betonend, dass ein Patent nicht das Recht zur Verwertung der geschützten Erfindung verleiht,

anerkennend, dass es Regierungen freisteht, gesetzliche Regelungen zur Festlegung ob und wie eine Erfindung verwertet werden darf, zu erlassen,

und feststellend, dass auf einigen Gebieten, beispielsweise dem Gesundheitswesen, Erfindungen nicht ohne ausdrückliche amtliche Genehmigung verwertet werden dürfen,

beobachtend, dass eine Patent trotz Änderung der Regierungs- oder Sozialpolitik wenigstens 20 Jahre in kraft bleiben kann,

ist FICPI der Ansicht, dass keine Erteilungsinstitution mit der Begründung, dass die Verwertung der betreffenden Erfindung mit der gegenwärtigen Regierungs- oder Sozialpolitik kollidiert, berecht sein sollte, die Erteilung eines Patent zu verweigern oder ein Patent zu widerrufen.